

Seracell Pharma GmbH, Rostock
Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2022

Seracell Pharma GmbH, Rostock
Bilanz zum 31. Dezember 2022

Aktiva	EUR	EUR	31.12.2021 EUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten	5.309,84		10.431,80
2. Geschäfts- oder Firmenwert	1.767.850,00		2.020.400,00
		<u>1.773.159,84</u>	<u>2.030.831,80</u>
II. Sachanlagen			
1. Technische Anlagen und Maschinen	1.391.080,61		2.206.766,46
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	90.824,79		100.453,43
		<u>1.481.905,40</u>	<u>2.307.219,89</u>
		<u>3.255.065,24</u>	<u>4.338.051,69</u>
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		79.130,25	76.011,41
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	294.834,76		206.200,07
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.927.898,01		1.678.364,17
3. Sonstige Vermögensgegenstände	419.852,83		66.919,56
		<u>2.642.585,60</u>	<u>1.951.483,80</u>
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		<u>1.021.118,96</u>	<u>1.098.303,90</u>
		<u>3.742.834,81</u>	<u>3.125.799,11</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten		<u>13.528,42</u>	<u>17.639,67</u>
		<u>7.011.428,47</u>	<u>7.481.490,47</u>

Passiva	EUR	EUR	31.12.2021 EUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		126.024,00	126.024,00
II. Kapitalrücklage		<u>223.456,88</u>	<u>223.456,88</u>
		-----	-----
		349.480,88	349.480,88
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse und -zulagen des Anlagevermögens		-----	-----
		158.159,66	418.257,69
C. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen		28.037,25	100.190,94
2. Sonstige Rückstellungen		<u>84.617,25</u>	<u>75.913,44</u>
		-----	-----
		112.654,50	176.104,38
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00		18.046,55
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	840,35		840,35
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	96.491,09		62.732,39
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.691.994,86		1.631.730,43
5. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>3.877,65</u>		<u>19.084,86</u>
davon aus Steuern EUR 3.808,31 (Vj. EUR 17.912,86)			
		-----	-----
		1.793.203,95	1.732.434,58
E. Rechnungsabgrenzungsposten		-----	-----
		4.597.929,48	4.805.212,94
		-----	-----
		<u>7.011.428,47</u>	<u>7.481.490,47</u>

Seracell Pharma GmbH, Rostock
Gewinn- und Verlustrechnung für 2022

	EUR	EUR	2021 EUR
1. Umsatzerlöse		3.042.497,75	3.195.866,49
2. sonstige betriebliche Erträge		1.403.618,90	1.163.556,96
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	309.031,43		208.313,92
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>245.500,25</u>		<u>278.265,74</u>
		554.531,68	486.579,66
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	465.422,20		330.693,39
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	<u>86.164,52</u>		<u>82.456,73</u>
		551.586,72	413.150,12
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		1.276.893,86	439.697,71
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		1.005.939,85	530.115,49
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		9.560,65	23.950,16
davon aus verbundenen Unternehmen EUR 31.207,50 (Vj. EUR 31.665,78)			
davon Erträge aus der Aufzinsung EUR 0,00 (Vj. EUR 0,00)			
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		3.379,05	1.174,87
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		561.064,64	880.925,33
10. Ergebnis nach Steuern		<u>502.281,50</u>	<u>1.631.730,43</u>
11. Jahresüberschuss		<u>502.281,50</u>	<u>1.631.730,43</u>
12. Gewinnausschüttungen an die Gesellschafter		<u>502.281,50</u>	<u>1.631.730,43</u>
13. Bilanzgewinn		<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

Anhang für das Geschäftsjahr 2022

I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Die Seracell Pharma GmbH (die „Gesellschaft“) mit Sitz in Rostock (Deutschland), eingetragen im Registergericht des Amtsgerichts Rostock unter HRB 14625, gilt als kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 HGB. Die Aufstellungserleichterungen des HGB für kleine Kapitalgesellschaften i. S. d. § 267 Abs. 1 HGB wurden teilweise in Anspruch genommen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert.

Mit Wirkung zum 1. Juli 2022 wurde die vorherige Schwestergesellschaft FamiCord Deutschland GmbH auf die Seracell Pharma GmbH verschmolzen. Die Eintragung im Handelsregister erfolgte am 8. Dezember 2022. Die Jahresabschlusszahlen des Geschäftsjahres sind daher mit den Vorjahreszahlen nicht vergleichbar.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden blieben gegenüber dem Vorjahr grundsätzlich unverändert.

Die Abschreibungsdauer des im Zuge einer Verschmelzung auf den 1. Januar 2010 angesetzten Firmenwerts spiegelt die Langfristigkeit des übernommenen Geschäfts der privaten Einlagerung von Stammzellen wider. In dem Geschäftsmodell werden Kunden gewonnen, die sehr langfristige Verträge über die Aufbewahrung von Stammzellen schließen.

Entgeltlich erworbene Software wird mit ihren Anschaffungskosten erfasst und über einen Zeitraum von fünf Jahren linear abgeschrieben.

Technische Anlagen, Maschinen und Betriebs- und Geschäftsausstattung werden zu Anschaffungskosten erfasst und über die erwartete Nutzungsdauer linear abgeschrieben.

Das Sachanlagevermögen ist zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger linearer Abschreibungen bewertet. Die Anschaffungskosten enthalten anteilige Anschaffungsnebenkosten und sind um Anschaffungskostenminderungen gekürzt. Geringwertige selbstständig nutzbare bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Anschaffungswert von 800 EUR werden sofort aufwandswirksam erfasst. Die Abschreibungen werden grundsätzlich nach der linearen Methode vorgenommen und laufen über fünf bis 25 Jahre. Die Abschreibungen auf Zugänge des Sachanlagevermögens erfolgen grundsätzlich zeitanteilig. Soweit die beizulegenden Werte einzelner Vermögensgegenstände ihren Buchwert unterschreiten, werden zusätzlich außerplanmäßige Abschreibungen bei voraussichtlich dauernder Wertminderung vorgenommen.

Die Bewertung der Vorräte erfolgt zu Herstellungs- bzw. Anschaffungskosten. Gesunkene Wiederbeschaffungspreise bzw. –kosten finden ggfs. über entsprechende Abschreibungen Berücksichtigung.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind grundsätzlich zu Anschaffungskosten bzw. zu Nennwerten angesetzt. Soweit – aufgrund von Ausfallrisiken - der beizuliegende Wert den Nennwert unterschreitet, werden Einzelwertberichtigungen vorgenommen.

Die flüssigen Mittel werden mit dem Nennbetrag angesetzt.

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten betreffen Ausgaben vor dem Abschlussstichtag, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tage darstellen; die Auflösung des Postens erfolgt linear entsprechend dem Zeitablauf.

Das gezeichnete Kapital ist mit dem Nennbetrag und in Übereinstimmung mit dem Ausweis im Handelsregister ausgewiesen.

Der Sonderposten wurde für erhaltene Investitionszuschüsse (GA-Mittel) und Investitionszulagen gebildet und wird entsprechend der durchschnittlichen Nutzungsdauer der bezuschussten Wirtschaftsgüter über die sonstigen betrieblichen Erträge aufgelöst.

Die Steuerrückstellungen und die sonstigen Rückstellungen sind für alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages gebildet.

Sonstige Rückstellungen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst.

Verbindlichkeiten sind grundsätzlich mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten betreffen Einnahmen vor dem Abschlussstichtag, die Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tage darstellen; die Auflösung des Postens erfolgt über den Zeitraum der Leistungserbringung durch die Gesellschaft.

Vermögensgegenstände und Schulden in fremder Währung werden zum Bilanzstichtag mit dem jeweiligen Devisenkassamittelkurs umgerechnet. Bei einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wird das Realisationsprinzip (§ 252 Abs. 1 Nr. 4 HGB) und das Anschaffungskostenprinzip beachtet (§ 253 Abs. 1 HGB).

Für die Ermittlung latenter Steuern aufgrund von temporären oder quasi-permanenten Differenzen zwischen den handelsrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten und ihren steuerlichen Wertansätzen werden die Beträge der sich

ergebenden Steuerbe- und -entlastung mit den unternehmensindividuellen Steuersätzen im Zeitpunkt des Abbaus der Differenzen bewertet und nicht abgezinst. Aktive und passive Steuerlatenzen werden verrechnet. Der Ansatz latenter Steuern ist zum Bilanzstichtag in Ausübung der dafür bestehenden Wahlrechte bzw. größenabhängiger Erleichterungen nicht erfolgt.

III. Erläuterungen zur Bilanz

1. Anlagevermögen

Die Aufteilung und Entwicklung des Anlagevermögens ist als Anlage diesem Anhang beigefügt.

2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr. Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen beinhalten Forderungen gegen Gesellschafter in Höhe von 1.927.898,01 EUR (Vorjahr: 1.678.364,17 EUR).

3. Verbindlichkeiten

Die in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind über geschäftsübliche Eigentumsvorbehalte besichert.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten resultieren aus Mietkauf und sind durch Sicherungsübereignung der finanzierten Vermögensgegenstände gesichert.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen beinhalten Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von 1.691.994,86 EUR (Vorjahr: 1.631.730,43 EUR).

IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen wird ein Verlust aus der Verschmelzung mit der FamiCord Deutschland GmbH in Höhe von 431.379,13 EUR ausgewiesen.

IV. Sonstige Angaben

1. Anzahl der Mitarbeiter

Die Gesellschaft hatte im Geschäftsjahr im Durchschnitt 9 Mitarbeiter.

2. Angaben zur Geschäftsführung

Unter Verweis auf die größenabhängigen Erleichterungen gemäß § 288 Abs. 1 Nr. 1 HGB wird die Nennung der Mitglieder der Geschäftsführung unterlassen.

3. Konzernverhältnisse

Die Geschäftsanteile werden vollständig durch die Vita 34 AG mit Sitz in Leipzig gehalten, welche den Konzernabschluss für den größten und den kleinsten Kreis von Unternehmen aufstellt.

4. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Zum Abschlussstichtag bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Miet- und Leasingverträgen bis zum Jahr 2023 in Höhe von insgesamt 107 TEUR.

5. Ereignisse nach dem Abschlussstichtag

Nach Abschluss des Geschäftsjahres 2022 sind keine Ereignisse eingetreten, die erhebliche Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft gehabt hätten.

Leipzig, 24. Februar 2023



Georg Maria Steinbacher
Geschäftsführer

Andreas Schafhirt
Geschäftsführer

IV. Sonstige Angaben

1. Anzahl der Mitarbeiter

Die Gesellschaft hatte im Geschäftsjahr im Durchschnitt 9 Mitarbeiter.

2. Angaben zur Geschäftsführung

Unter Verweis auf die größenabhängigen Erleichterungen gemäß § 288 Abs. 1 Nr. 1 HGB wird die Nennung der Mitglieder der Geschäftsführung unterlassen.

3. Konzernverhältnisse

Die Geschäftsanteile werden vollständig durch die Vita 34 AG mit Sitz in Leipzig gehalten, welche den Konzernabschluss für den größten und den kleinsten Kreis von Unternehmen aufstellt.

4. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Zum Abschlussstichtag bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Miet- und Leasingverträgen bis zum Jahr 2023 in Höhe von insgesamt 107 TEUR.

5. Ereignisse nach dem Abschlussstichtag

Nach Abschluss des Geschäftsjahres 2022 sind keine Ereignisse eingetreten, die erhebliche Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft gehabt hätten.

Leipzig, 24. Februar 2023

Georg Maria Steinbacher
Geschäftsführer



Andreas Schafhirt
Geschäftsführer

Entwicklung des Anlagevermögens 2022

	Anschaffungs- und Herstellungskosten			31.12.2022 EUR	Kumulierte Abschreibungen			31.12.2022 EUR	Buchwerte	
	01.01.2022 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR		01.01.2022 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR		31.12.2021 EUR	31.12.2021 EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände										
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten	22.789,38	0,00	0,00	22.789,38	12.357,58	5.121,96	0,00	17.479,54	5.309,84	10.431,80
2. Geschäfts- oder Firmenwert	5.051.000,00	0,00	0,00	5.051.000,00	3.030.600,00	252.550,00	0,00	3.283.150,00	1.767.850,00	2.020.400,00
	<u>5.073.789,38</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>5.073.789,38</u>	<u>3.042.957,58</u>	<u>257.671,96</u>	<u>0,00</u>	<u>3.300.629,54</u>	<u>1.773.159,84</u>	<u>2.030.831,80</u>
II. Sachanlagen										
1. Technische Anlagen und Maschinen	2.348.502,57	177.311,40	9.800,00	2.516.013,97	141.736,11	992.996,75	9.799,50	1.124.933,36	1.391.080,61	2.206.766,46
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	147.732,72	16.596,51	0,00	164.329,23	47.279,29	26.225,15	0,00	73.504,44	90.824,79	100.453,43
	<u>2.496.235,29</u>	<u>193.907,91</u>	<u>9.800,00</u>	<u>2.680.343,20</u>	<u>189.015,40</u>	<u>1.019.221,90</u>	<u>9.799,50</u>	<u>1.198.437,80</u>	<u>1.481.905,40</u>	<u>2.307.219,89</u>
	<u>7.570.024,67</u>	<u>193.907,91</u>	<u>9.800,00</u>	<u>7.754.132,58</u>	<u>3.231.972,98</u>	<u>1.276.893,86</u>	<u>9.799,50</u>	<u>4.499.067,34</u>	<u>3.255.065,24</u>	<u>4.338.051,69</u>